

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Breviarium continens Initia Eruditionis, oder ABC der  
Gelehrsamkeit, zum Nutzen derer Trivial-Schulen  
aufgesetzt**

**Löscher, Valentin Ernst**

**Leipzig, 1707**

**VD18 13172301**

Initia Geographiæ. Anfangs-Lehren der Geographie.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14235**

waren / Clemens zu Rom und Ignatius zu Smyrna im ersten Seculo, Justinus Martyr zu Athen, Irenæus zu Lyon / und Tertulianus zu Carthago im andern / Origenes zu Alexandria im dritten / Athanasius und Chrysostomus zu Constantinopel und Hieronymus zu Rom im vierdten / Ambrosius zu Meyland und Augustinus zu Hippo im fünfften Seculo.

L. Das Pabstuhm hat im siebenden Seculo angefangen recht auszubrechen / welchem sich Lutherus widersetzt / und an. 1517. die Reformation angefangen hat. Nach ihm haben Chemnitius, Gerhardus und Hülsemanus in der Evangelischen Kirche gelehret. Nach Luthero sind aufkommen die Reformirten von Zwinglio und Calvino, die Socinianer von Socino, und die Arminianer von Arminio.

## Initia Geographiæ. Anfangs-Lehren der Geographie.

Cap. I.

I. Die Welt wird eingetheilet in vier Haupt-  
Theile / Europam, Asiam, Africam und Americam. *Northland, unbekanntes Land, Southland.* II. Eu-

II. Europa ist einem Weibs-Bilde ähnlich und begreift folgende Länder: Spanien / Portugal / Franckreich / Italien / Britannien / die Niederlande / die Schweiz / Deutsch-Land / Dennemarek / Norwegen / Schweden / Polen / Moscau / Ungarn und das Türkische Europa.

III. Spanien ist der Kopff von Europa / dessen vornehmste Städte sind Madrit, Toledo, Sevilla, Barcellona, Alicante, Granada, Cadix: Die Berge / das Pyrenäische Gebürge: Die Flüsse / Tagus, Anas und Ebrus. Zunächst liegen die Insuln Majorica, Minorica und Yvica. Es hat seinen eigenen König / der Neapolis, Sicilien, die Niederlande guten Theils / und viel in America besizet.

IV. Portugall liegt an der West-Seite Spaniens; Dessen vornehmste Städte sind Lissabon und Coimbra, die Flüsse Tagus, und Minius. Es hat einen eigenen König / der viel in Indien und America besizet.

V. Franckreich ist der Hals von Europa; dessen vornehmste Städte sind Paris, Lyon, Roan, Orleans, Rheims, Marseille, Bourdeaux, die Berge die Sevennes, die Flüsse / die Seine, Loire, Rhône, Es hat einen eigenen König / der viel von denen Niederlanden besizet

D

sizet

sizet. Hieher gehöret auch das Herzogthum Lothringen / mit seinen Städten Nancy und Bar.

VI. Britannien ist der Arm Europæ / der nach Norden rechet / und bestehet aus drey Königreichen: Engelland / in welchen sind die Städte / Londen / York / Oxford / Bristol / die Flüsse Themse und Saverne / Schottland / in welchen sind die Städte Edinburg / Glasco / und Aberdon / und der Fluß Leith / und Irland / in welchen sind die Städte Dublin und Armagh / und der Fluß Sehanon. Dieser drey Reiche haben einen König.

VII. Italien ist der Arm Eurobæ, der nach Süden rechet; wird eingetheilet in das Königreich Neapolis / dem König in Spanien gehörig / in welchen liegt Neapolis, Capua, Tarent / des Pabsts Gebieth / in welchen liegt Rom / Spoletto / Ancona / Bononia / Ferrara / und Urbino / des Groß-Herzogs Land / in welchen liegt Florenz / Pisa / Siena / und Livorno der Republic Venedig Gebieth / in welchen liegt Venedig / Padua / Verona / das Herzogthum Meyland / dem König von Spanien gehörig / in welchen liegt Meyland / Cremona / Pavia / des Herzogs von Savoyen Land / in welchen liegen Turin / Nizza / Chambery / und endlich die Länder der Herzoge zu Mantua /

tua / Modena und Parma / wie auch der Republicquen Genua und Lucca; Die Flüsse Italiens sind die Liber / der Po / der Arno und die Etsch / die Berge / der Apenninus und Vesuvius.

VIII. Zu Italien gehören auch die Insula Sicilien und Sardinien / so dem König von Spanien / wie auch Corfica, so der Republic Genua zustehet. In Sicilien sind die Städte Messina und Palermo, auch der Berg Ætna.

IX. Niederland ist die lincke Brust Europæ / und wird eingetheilt in das Französische / in welchen liegen Cammerick / Namur / Mons / das Spanische / in welchen liegen Antwerpen / Gent / Brüssel und Löven / und das Holländische / in welchen liegen / Amsterdam / Leyden / Rotterdam / Utrecht / Gröningen. Die Flüsse allhier sind / die Rase / Schelde und Isel.

X. Die Schweiz ist die rechte Brust Europæ, und eine besondere Republic, so bestehet auß XIII. Contons, Zürich / Bern / Lucern / Basel / Schaffhausen / Uri / Schweiz / Unterwalden / Zug / Glaris / Freiburg / Solothurn und Appen-Zell. Hierzu gehören auch die Graubündter mit ihren Städten / Chur und Cleven / und das Alpen Gebürge.

XI. Deutschland ist das Hers Europæ,

und wird eingetheilt/ in die Oesterreichischen  
 Länder/ in welchen liegt/ Wien/ Linz/ Grätz/  
 Inspruck und Tyrol/ Chur Bähren/ worzu  
 gehören München/ Ingolstadt und Amberg/  
 das Königreich Böhmen/ in welchen liegen  
 Prag/ Saß und Eger/ Mähren/ in welchen  
 sind Olmütz und Brinn/ Schlesien/ darinnen  
 liegen Breslau/ Glogau und Lignitz/ Schwa-  
 ben/ in welchen sind Ulm/ Augsburg/ Tübin-  
 gen/ Studtgard/ Nördlingen/ Franckenland/  
 in welchen sind Nürnberg/ Franckfurt/ Würs-  
 burg/ Bamberg/ Anspach/ Chur. Mayns/  
 darzu gehören Mayns und Aschaffenburg/  
 Chur- Cöln/ darzu Cöln/ Bonn und Neuß  
 gehörig/ Chur- Trier/ in welchen Trier/ und  
 Coblenß liegen/ Chur- Pfalz/ darzu Hey-  
 delberg/ Mannheim und Creutzenach gehöret/  
 Elsas/ in welchen Strassburg/ Hagenau und  
 Landau ist/ Breißgau in welchen Brisach und  
 Friburg lieget/ Hessen/ darzu Cassel/ Darm-  
 stadt/ Giessen und Marburg gehöret/ Thü-  
 ringen/ in welchen sind Erfurt/ Gotha/ We-  
 mar und Eisenach/ Chur- Sachsen/ darzu  
 Dresden/ Leipzig / Wittenberg / Frey-  
 berg und Torgau/ gehörig/ die Lausitz in  
 welcher Baugen/ Görlis/ Zittau/ und Lübben  
 sind/ das Anhaltische/ darzu Zerbst/ Dessau  
 und Cöthen gehören/ die Brandenburgischen  
 Län-

Länder / in welchen Berlin / Magdeburg /  
 Franckfurt / Cüstrin / Hall / Halberstadt / Win-  
 den / und Havelberg gelegen / Westphalen / dar-  
 zu Münster / Osnabrück / Paderborn / und Soest  
 gehörig / die Braunschweigischen Länder / in  
 welchen sind Braunschweig / Lüneburg / Zell /  
 Wolffenbüttel und Hanover / das Holsteini-  
 sche / in welchen liegt Hamburg / Lübeck / Kiel /  
 Gottorff / Glückstadt und Husum / das Meck-  
 lenburgische / zu welchen Rostock / Schwerin /  
 und Güstrow gehörig / das schwedische Pom-  
 mern / in welchen sind Stetin / Stralsund  
 und Greiffswalde / das Brandenburgische  
 Pommern / in welchen liegt Stargard und  
 Colberg / das Fürstenthum Bremen /  
 zu welchen Bremen und Stade gehöret. Die  
 Flüsse Deutschlands sind der Rhein / die Do-  
 nau / Elbe / Oder / Weser / und Saale / die Ber-  
 ge sind der Harz / Fichtel-Berg und das Erz-  
 Gebürge.

XII. Dennemarck ist die lincke Hüfte  
 Eurpæ, und liegen in demselben Copenhagen /  
 Helsenör / Kotschild / Odensee / Ripen ; Es  
 hat einen eigenen König / der auch Norwegen  
 besitzet / in welchen sind Bergen und Drunt-  
 heim / in gleichen Eißland / in welchen liegt  
 Holar / und der feuerspendende Berg Hecla.

XIII. Schweden ist der rechte Fuß Eu-

ropæ, in welchen liegen Stockholm/ Upsal/  
 Calmar/ Nicöpin. Es hat einen eigenen Kö-  
 nig/ dem auch zugehöret Lieffland/ in welchen  
 liegen Riga/ Reval und Dörpt/ und Finn-  
 Land/ in welchen sind Abo und Rexholm.

XIV. Pohlen ist der Bauch Europæ,  
 und liegen darinnen die Städte Cracau/  
 Warschau/ Posen/ Lublin/ Lemberg/ Caminie/  
 und die Flüsse die Weichsel/ Dnieper und die  
 Dniester; Es hat einen eigenen König/ welcher  
 auch Litthauen besitzt/ in welchen Vilna und  
 Grodno liegen/

XV. Preussen wird getheilet in das Pol-  
 nische/ in welchen Dantzig/ Thoren und Elbin-  
 gen sind/ und das Brandenburgische/ in wel-  
 chen Königsberg und Memel liegen.

XVI. Moscau ist das untere Theil des  
Kocks Europæ, in welchen sind die Städte  
 Moscau/ Neugard/ Archangel und Plesco/  
 und der Fluß Wolga.

XVII. Hungarn ist die rechte Hüfte Eu-  
 ropæ, in welchen liegen die Städte Ofen/ Bran/  
 Raab/ Preßburg und Eschau/ und die Flüß-  
 se/ Gau/ Drau und Marosch.

XVIII. Das Türkische Europa ist der  
 lincke Fuß von Europa/ und bestehet aus Grie-  
chenland/ in welchen ist Durazzo, Lepanto,  
 und Negroponte, aus Thracien in welchen

Con-

*Morea*

Constantinopel und Adrianopel liegen/ in  
gleichen aus Servien/ Bosnien/ &c.

Cap. II.

XIX. Asien hat die Gestalt eines Elefan-  
ten/ und begreift folgende Länder: Das Tür-  
ckische Asien/ Persien/ die Tartarey/ China  
und Ost-Indien.

XX. Das Türkische Asien ist der Kopff/  
Halß und Schulter des Elefanten; Darzu ge-  
hören Arapien/ in welchen sind Mecca/ Me-  
dina und Aden/ Syrien/ in welchen liegen  
Aleppo Alexandrette, und Tripoli, Nato-  
lien/ darinnen sind Smyrna- Trapezunt und  
Bursia, wie auch Armenien, darinnen liegen  
Caramit und Nisibin.

XXI. Persien ist die Brust von Asien/  
dessen Städte sind Ispahan, Sirvan, Schi-  
ras und Ormuz. Die Tartarey ist der Ru-  
cken von Asien/ und gehören darzu Samarcand/  
und Tangut.

XXII. China ist das Hintertheil Asiens/  
dessen Städte sind Peduin, Nandvin und  
Kanton.

XXIII. Ost-Indien macht die Füße die-  
ses Elefantens: Dessen Städte sind Delli/  
Goa/ Cambaja/ Marsinga/ Calicut/ Bengala/  
Malacca/ Pegu und Cdia.

D 4

XXIV.

XXIV. Hierzu gehören auch die Insuln Ceilon/ in welchen ist Candi/ Sumatra/ Java/ in welcher liegt Bandam und Batavia/ Borneo/ Japat/ in welcher liegt Neaco und die Moluccischen Insuln.

Cap. III.

XXV. Africa hat die Gestalt eines Herzens und begreiffet Egypten/ Fes/ Abyssinien/ Gvinea und Monomotapa.

XXVI. Egypten liegt an der Spitze des Herzens/ und ist dem Türcken unterworffen/ in welchen sind die Städte Alcair, Alexandria, und Damiatra, wie auch der Fluß Nilus.

XXVII. Das Käyserthum Fes liegt an der obern Seite des Herzens/ in welchen sind Fes/ Marocco, Tanger, und Salee, hierbey liegen auch die drey Raub-Städte Alger, Tunis, und Tripoli.

XXVIII. Abyssinien liegt mitten in Herzens/ und gehören darzu Amhara, Damut, und Zanflan.

XXIX. Guinea liegt an der obern Krümmung des Herzens/ und Monomotapa, wie auch Congo, an der untern. Hieher gehöret auch die Insul Madagascar, nebst denen Canari- en Insuln/ auf welchen der höchste Berg Teneriffa ist.

XXX. America hat die Gestalt eines  
Bes

Bechers/ und begreift die Engelländischen/  
Französischen/ Spanischen und Portugiesi-  
schen Ländern.

XXXI. Die Engelländischen Länder  
sind das oberste am Becher/ darzu gehören/  
Terra Laboratoris, Pensylvania und Neu-  
Engelland/ und die Städte Boston, und  
Neu-York/ wie auch die Insel Jamaica.

XXXII. Die Französischen Länder lie-  
gen unter diesen; Darzu gehören Neu-Franck-  
reich/ Canada, die Stadt Qvebec, und die  
Insel Martinique.

XXXIII. Die Spanischen Länder sind  
das Mitteltheil des Bechers/ darzu gehören  
Florida; Mexico, Peru, nebst den Städten  
Panama, Carthagena, Quito, Lima; In  
gleichen die Insel Cuba, auf welcher Potorico,  
und die Insel Hispaniola, auff welcher S.  
Domingo liegt.

XXXIV. Die Portugisischen Länder  
liegen in dem Unterteil des Bechers/ und be-  
greiffen Brasilien/ nebst den Städten Olinda,  
und S. Salvator.

XXXV. Die Fließe in America sind  
Riode la Plata, Januarius und der Amazo-  
ner Fluß/ die Berge Potosi.

Initia Mythologiæ,  
 oder  
 Anfangs-Lehren  
 der  
 Dicht-Kunst.

I. Die Heydnischen Poeten machen den Himmel zum Vater und die Erde zur Mutter aller ihrer Götter. Derselben Kinder sollen Saturnus und Rhea gewesen seyn/ welche mit einander den Jovem, Neptunum und Plutonem sollen erzeugt haben/ ingleichen Junonem und Cererem, die Erd-Göttin.

II. Saturnus, welchen sie alt/ verdrüsslich und mit einer Sense vorbilden/ soll der Gott der Zeit seyn/ und zu erst über alles regieret haben; hernach aber soll er von seinen Söhnen von Regiment vorstossen worden, seyn/ welche sich dasselbe getheilet.

III. Jupiter, welchen sie mit Donnerkeilen und mit den Adler mahlen/ soll der oberste unter den Göttern und in sonderheit Herr des Himmels und der Luft gewesen seyn. Dessen Gemahl ist seine Schwester Juno, so mit einem Pfauen